

Beschreibung • Montage • Inbetriebnahme

Ausgabe 01/2007 / Id.-Nr. 400 232 721



Hinweis:

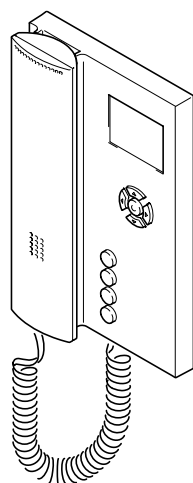
Bitte beachten Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die allgemeinen Hinweise in der aktuellen Ausgabe des TwinBus Systemhandbuchs.

TwinBus Video-Hausstation Komfort 1 7855

1. Gerätebeschreibung

Die Video-Hausstation Komfort 1 7855 ist für den Sprech- und Sichtverkehr zur Türstation und zum Öffnen der Haupttür und/oder Etagentür vorgesehen. Abhängig von der Anlage kann über die Video-Hausstation Komfort z. B. das Treppenhauslicht geschaltet werden oder zwischen mehreren Kameras umgeschaltet werden.

Die Video-Hausstation Komfort 1 7855 wird zusammen mit einer Farbkamera wie z. B. 1 4783, 1 4787, 1 4788, 1 4789 und 1 4883 verwendet.



00851-0

1.1 Lieferumfang

Die Video-Hausstation wird mit Anschlussklemmen für TwinBus und Videobus geliefert.

1.2 Ausstattung

Ausstattung		Bemerkung
Bildschirm	2,5"	Farb-TFT-Display, 960x240 Bildpunkte, LED-Backlight
Lichtschaltfunktion		über Schaltgerät 1 4981
Türöffnerautomatik (Portamat)		Klingel öffnet Tür automatisch
Türöffnertaste		hinterleuchtet
Optische Türuffanzeige		
Rufabschaltung (Stummschaltung)		Türuff wird optisch an der Sprechen-Taste signalisiert
Ruf-Lautstärkeregelung		8-stufig
Mithör-/Mitschperre		
Nachtdesign		Türöffnertaste hinterleuchtet
Rufftonunterscheidung		
Ruftöne	10	für die Hauptklingel einstellbar, polyphon
Einlernbare Klingeltasten	10	
Rufanschaltrelais		für den Anschluss eines bauseitigen Signalgebers
Manuelles Ein-/Ausschalten des Videobildes		bei Einschaltberechtigung
Potenzialfreier Taster		für Sonderfunktionen 24 V/1 A
Kameraauswahl/ Kamerasteuerung		in Verbindung mit Kameraumschalter 1 4915 oder Kameramodulen 1 4787 oder 1 4788
USB-Schnittstelle		

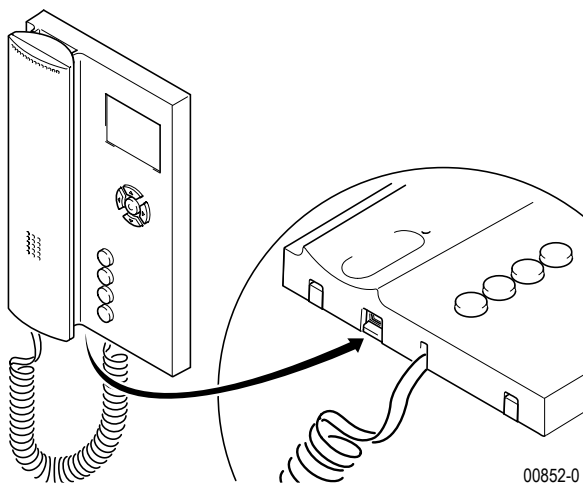
1.3 Technische Daten

Maße (H x B x T) in mm	220 x 132 x 20/45
Betriebsspannung	
Dezentrale Speisung	12 V AC
Zentrale Speisung	18 V bis 24 V DC
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Max. relative Luftfeuchte	60 %

1.4 Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.	Funktion
UP-Rahmen	1 7321	Rahmen und Dose für Unterputz- und Hohlwandmontage
Tischkonsole	1 7313	Konsole für die Verwendung als Tischgerät
UP-Funksender	1 7856	Zur Ansteuerung des Funk-Signalgerätes 1 7950
USB-Parametriertool	1 7831	Zur Parametrierung über die USB-Schnittstelle
Abschlusswiderstand	1 7832	Zum Abschluss der Videobuslinie in Verbindung mit Video-Hausstationen 1 7815, 1 7816, 1 7825, 1 7826

1.5 USB-Schnittstelle



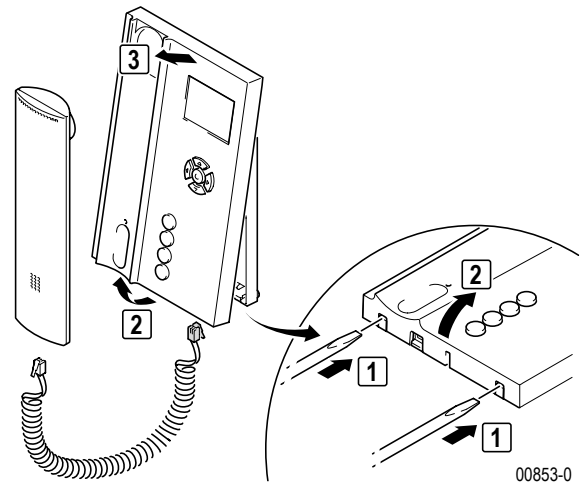
Die Video-Hausstation Komfort 1 7855 ist mit einer USB-Schnittstelle ausgerüstet. Über einen Mini-USB-Stecker kann ein USB-Host, z. B. ein PC oder Notebook, angeschlossen werden. Über die USB-Schnittstelle besteht die Möglichkeit, die Video-Freisprechstelle außerhalb der TwinBus-Anlage mit Hilfe des USB-Parametriertools 1 7831 vorzukonfigurieren.

1.6 Montagevoraussetzungen

Montageart	benötigtes Zubehör
Aufputz oder auf Schalterdose	
Unterputz	UP-Rahmen 1 7321
Tischgerät	Tischkonsole 1 7313

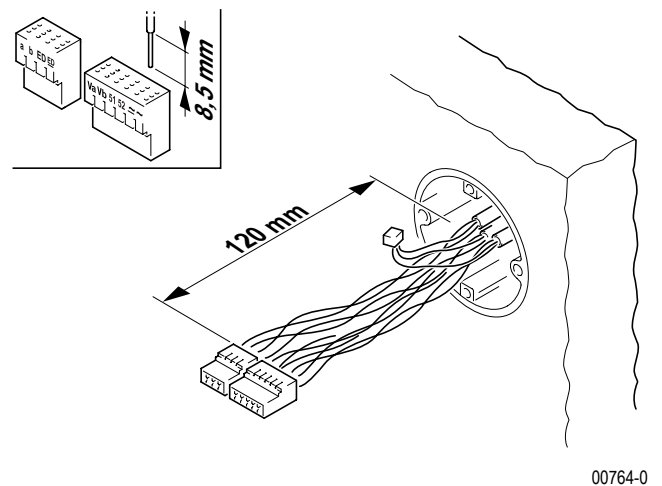
2. Montage

- Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.
- Stellen Sie die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung liegt dem Gerät bei.



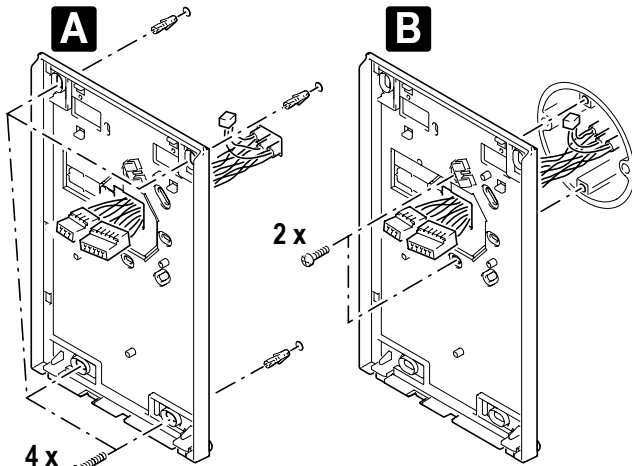
2.1 Aufputzmontage

- Entnehmen Sie die Klemmen der Verpackung.



Empfehlung:

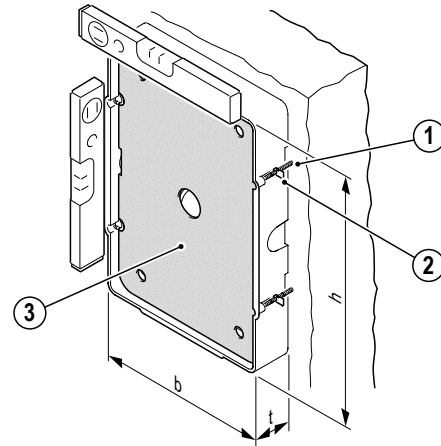
Verwenden Sie eine Spanplatten-Schraube mit Flach-Senk-
kopf 4,0 x 35 mm mit passendem Universaldübel 6 x 35 mm.



A Wandmontage

B Schalterdosenmontage

00813-0



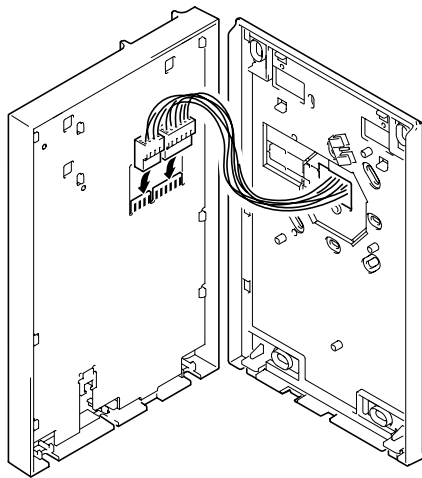
00055-0

- | | |
|---|-------------|
| 1. Hohlwandkrallen | h: 242 mm |
| 2. Befestigungsschrauben
für Hohlwandkrallen | b: 169,5 mm |
| 3. Einputzschutz | t: 35 mm |

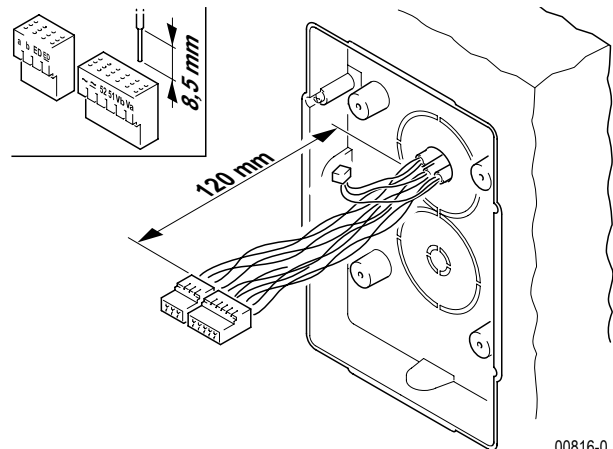


Hinweise:

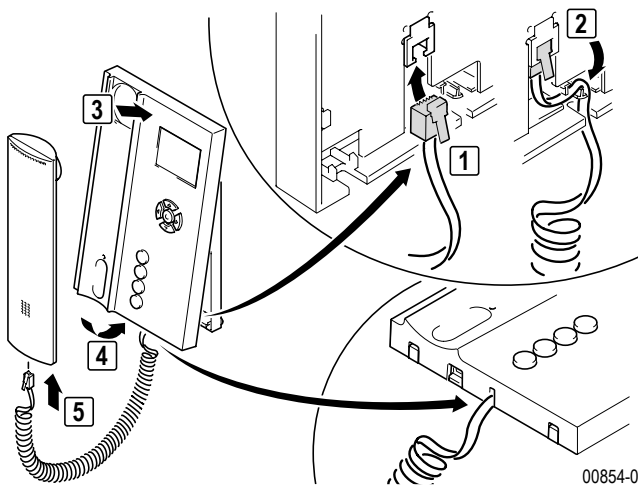
- Der Einputzschutz (3) dient als Schutz für Ver-
schmutzung. Er sollte erst vor der Montage der
Video-Hausstation entfernt werden.
- Bei unverputzten Wänden ist bei der Montage
die noch aufzubringende Putzstärke zu beach-
ten.



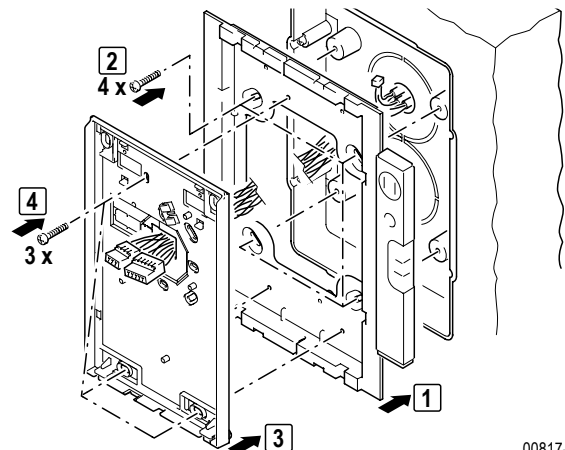
00814-0



00816-0



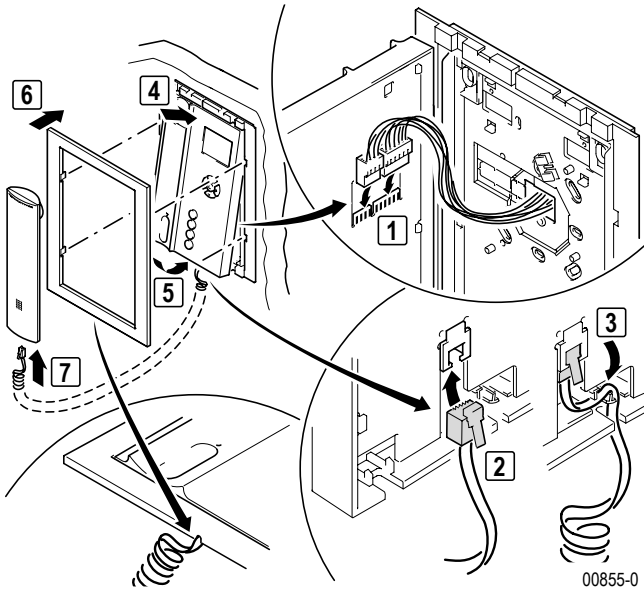
00854-0



00817-0

2.2 Unterputz-/Hohlwandmontage

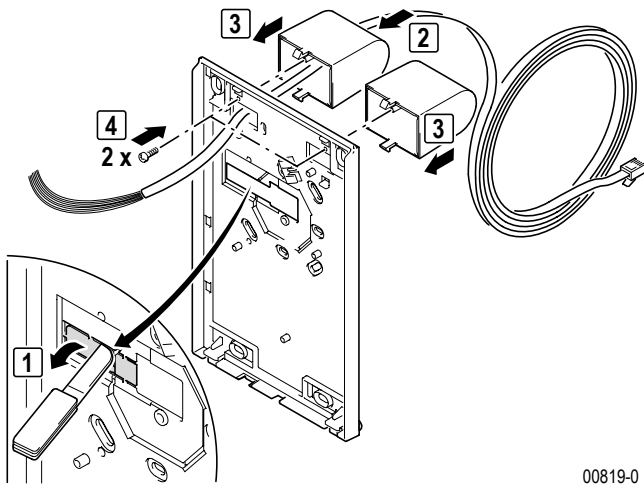
Für die Montage benötigen Sie einen UP-Rahmen 1 7321. Der
UP-Rahmen wird eingepipst oder mit den beiliegenden Hohl-
wandkrallen befestigt.



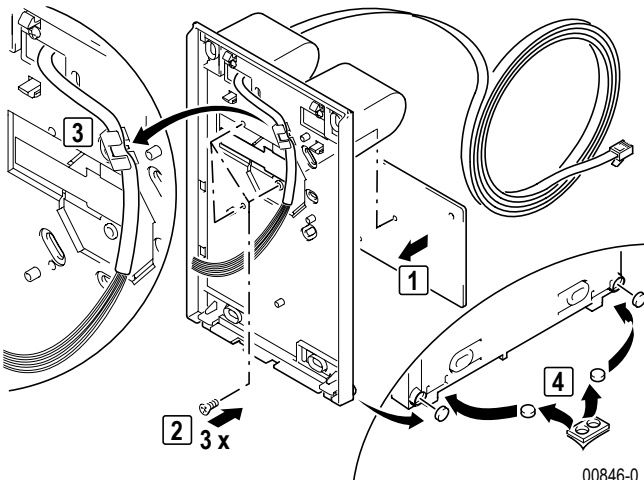
00855-0

2.3 Montage als Tischgerät

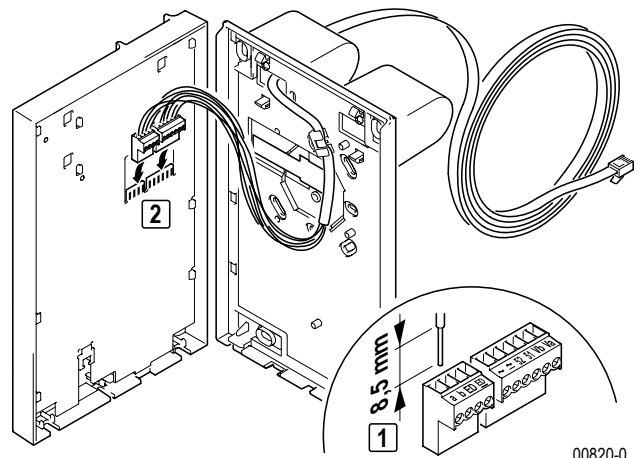
Für die Montage benötigen Sie eine Tischkonsole 1 7313 und eine IAE/UAE8-Anschlussdose.



00819-0



00846-0



00820-0

► IAE/UAE-Anschlussdose gemäß Tabelle anschließen und montieren.

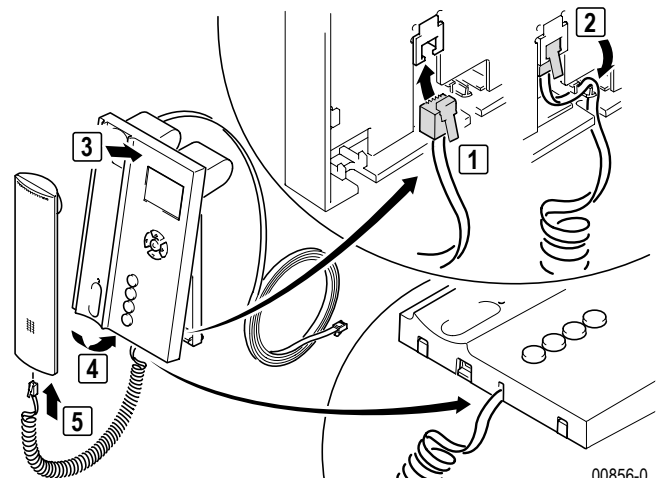


Achtung! Auf die Klemmen Va und Vb darf keine Spannung aufgelegt werden.



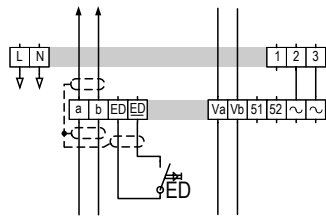
Hinweis: Bei Tischmontage die beiliegende Schraubklemme verwenden.

Adernfarbe Anschlussleitung	Klemmen in der Video-Haussta- tion Komfort	IAE/UAE8
weiß	a	1
braun	b	2
grün	ED	3
gelb	<u>ED</u>	4
grau	Va	5
rosa	Vb	6
blau	~	7
rot	~	8



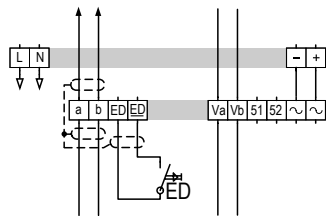
00856-0

2.4 Anschluss



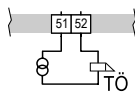
Art.-Nr.	Gerät
1 6477	
1 7855	
S0122-0	

Schaltplan: Anschluss mit dezentraler Stromversorgung.



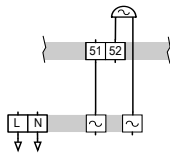
Art.-Nr.	Gerät
1 4874	
1 7855	
S0123-0	

Schaltplan: Anschluss mit zentraler Stromversorgung.
Bis zu 12 Video-Freisprechstellen werden aus dem Netzgerät Video 1 4874 gespeist.



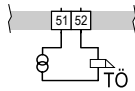
Art.-Nr.	Gerät
1 7855	
S0124-0	

Schaltplan: Schalten z. B. eines Etagentüröffners mit der Sondertaste.



Art.-Nr.	Gerät
1 7855	
1 6476	
S0125-0	

Schaltplan: Ansteuern eines externen Signalgebers über Rufanschaltrelais.



Art.-Nr.	Gerät
1 7855	
S0124-0	

Schaltplan: Auslösen der Türöffnerautomatik über den Etagendrucker.



Hinweis:

Soll ein Etagentüröffner bzw. ein externer Signalgeber angesteuert oder die Türöffnerautomatik über den Etagendrucker ausgeführt werden, ist der Schaltkontakt zu konfigurieren, siehe 3.4.4.

3. Inbetriebnahme



Hinweis:

Über die USB-Schnittstelle kann außerhalb der TwinBus-Anlage bereits eine Vorkonfiguration vorgenommen werden. Dafür ist das USB-Parametrierungstool 1 7831 einzusetzen. Die Klingeltastenzuordnung kann nicht über die USB-Schnittstelle vorkonfiguriert werden.

Die Inbetriebnahme erfolgt menügesteuert über das Display der Video-Hausstation Komfort.

Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

Die Videoverbindung zwischen Video-Hausstation Komfort und der Türstation wird automatisch durch die Bedienung der Klingeltaste an der Türstation aufgebaut. Sie kann auch von der Video-Hausstation Komfort aufgebaut werden, wenn die manuelle Einschaltberechtigung aktiviert ist.

Die Video-Hausstation Komfort kann dezentral von einem ihr zugeordneten Netztrafo 1 6477 gespeist werden. Es können aber auch bis zu 12 Video-Hausstationen Komfort durch je ein Netzgerät Video 1 4874 gespeist werden.

3.1 Einstellschutz

Über das TwinBus Netzgerät können die angeschlossenen Sprechstellen mit einem Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderungen an den TwinBus-Einstellungen gesichert werden.

Das Inbetriebnahme-Menü kann nur bei deaktiviertem Einstellschutz aufgerufen werden.

Einen aktivierten Einstellschutz erkennen Sie am negativen Quittungston beim Drücken der Tastenkombination zum Umschalten in das Inbetriebnahme-Menü.

3.2 Inbetriebnahme über die Video-Hausstation Komfort

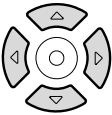
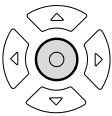
Tätigkeit	Ergebnis
	Auf dem Display erscheint das Inbetriebnahme-Menü.
Auswahltaaste und eine der Sondertasten drücken	



Hinweis:

Einstellungen wie die Auswahl des Ruftons erfolgen im „Bedienmenü“.

3.3 Menüsteuerung

Taste	Funktion
	<p>Steuertasten</p> <p>Mit den Steuertasten bewegen Sie sich innerhalb der Menüstruktur. Der angewählte Menüpunkt wird durch das Symbol „>“ am Zeilenanfang hervorgehoben.</p> <p>Mit der Steuertaste „<“ kann der Menüpunkt verlassen werden.</p> <p>Abhängig vom Menüpunkt werden die möglichen Bewegungsrichtungen im Display dargestellt.</p>
	<p>Auswahltaaste</p> <p>Mit der Auswahltaaste aktivieren Sie den durch „>“ hervorgehobenen Menüpunkt.</p> <p>Abhängig vom Menüpunkt öffnet sich ein neues Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten.</p>

3.4 Inbetriebnahme-Menü

Die Inbetriebnahme und Einstellungen erfolgen über das Inbetriebnahme-Menü.

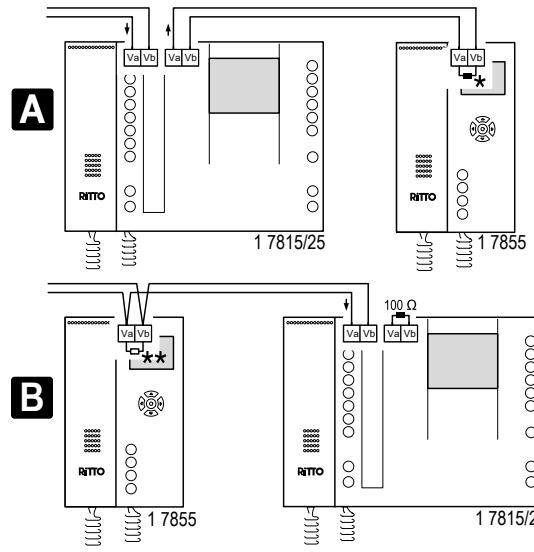
➤ Rufen Sie das Inbetriebnahme-Menü auf, siehe Punkt 3.2.

Inbetriebnahme
Grundeinstellungen
Klingeltasten
Sondertasten
Schaltkontakt
Internruf
Berechtigungen
Reset
Info
Beenden

3.4.1 Menüpunkt „Grundeinstellungen“

Grundeinstellungen
Sprache einstellen
Abschlusswiderstand
Ruftonunterscheidung
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Sprache einstellen	Auswahl der Menü-Sprache Werkseinstellung: Deutsch
Abschlusswiderstand	Ein/Aus Werkseinstellung: Aus
Ruftonunterscheidung	Ein/Aus Werkseinstellung: Ein



Schaltplan: Abschlusswiderstand bei Mischanlagen.

- A Video-Hausstation Komfort 1 7855 als letztes Gerät in der Linie
- * Abschlusswiderstand: Ein
- B Video-Hausstation 1 7815 bzw. 1 7825 als letztes Gerät in der Linie
- ** Abschlusswiderstand: Aus



Hinweis:

Der Abschlusswiderstand muss eingeschaltet werden, wenn es sich bei der einzurichtenden Video-Hausstation Komfort 1 7855 um das letzte Gerät an einer Videobuslinie handelt. Handelt es sich bei dem letzten Gerät der Videobuslinie um eine Video-Hausstation 1 7815 oder 1 7825, ist manuell ein 100 Ω Widerstand 1 7832 einzusetzen.



Achtung!

Verminderte Bildqualität

Fehlerhaft gesetzte Abschlusswiderstände führen zur Minderung der Bildqualität.



Hinweis:

Sollen Rufe von mehreren Haupttüren oder über einen Etagendrucker mit dem gleichen Rufton signalisieren, muss im Menüpunkt „Ruftonunterscheidung“ die Einstellung „Aus“ ausgewählt werden.

3.4.2 Menüpunkt „Klingeltasten“

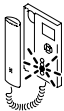

Grundeinstellungen
Klingeltasten einlernen
Klingeltasten löschen
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Klingeltasten einlernen	Einlernzustand aktivieren
Klingeltasten löschen	Alle Türrufe löschen



➤ Notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.

Klingeltasten einlernen


Ein-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis				
Einlernzustand aktivieren über Menüpunkt Klingeltasten einlernen	 blinkt				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Klingeltasten einlernen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einlernzustand aktiv</td> </tr> <tr> <td>Eingelernte Türrufe: x</td> </tr> <tr> <td>Zurück mit <ok></td> </tr> </tbody> </table>		Klingeltasten einlernen	Einlernzustand aktiv	Eingelernte Türrufe: x	Zurück mit <ok>
Klingeltasten einlernen					
Einlernzustand aktiv					
Eingelernte Türrufe: x					
Zurück mit <ok>					
Innerhalb einer Minute an der Türstation zu belegende Taste drücken	 akustisches Signal zur Bestätigung				

Zwei-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis				
Einlernzustand aktivieren über Menüpunkt Klingeltasten einlernen	 blinkt				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Klingeltasten einlernen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einlernzustand aktiv</td> </tr> <tr> <td>Eingelernte Türrufe: x</td> </tr> <tr> <td>Zurück mit <ok></td> </tr> </tbody> </table>		Klingeltasten einlernen	Einlernzustand aktiv	Eingelernte Türrufe: x	Zurück mit <ok>
Klingeltasten einlernen					
Einlernzustand aktiv					
Eingelernte Türrufe: x					
Zurück mit <ok>					
Innerhalb einer Minute an der Türstation zu belegende Taste drücken	 akustisches Signal zur Bestätigung				

zu belegende Taste über Sprechverbindung durchgeben

-  ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

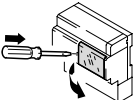
Wurde die Zeitfrist überschritten:

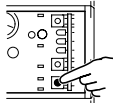


- Wiederholen Sie den Vorgang.

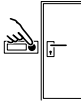

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Wurden bereits 10 Klingeltasten eingelernt, ist der Speicher der Video-Hausstation Komfort voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein.


Inbetriebnahme mit dem Etagendrucker

Tätigkeit	Ergebnis
	

Tätigkeit	Ergebnis
 „P“ gedrückt halten, bis	 LD 3 blinkt  LD 2 blinkt, LD3 erlischt

 Innerhalb drei Minuten zum Etagendrucker und diesen 5 s gedrückt halten	 akustisches Signal zur Bestätigung
---	--

 Innerhalb einer Minute an der Türstation zu belegende Taste drücken	 akustisches Signal zur Bestätigung
---	--

-  ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Wurde die Zeitfrist überschritten:

- Wiederholen Sie den Vorgang.

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist – siehe Systemhandbuch.

3.4.3 Menüpunkt „Sondertasten“

Auswahl Sondertaste
Taste 1
Taste 2

Sondertaste
Nicht verwendet
Kamera umschalten
Schaltkontakt
Internruf
Schaltbefehl
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Nicht verwendet (Werkseinstellung)	–
Kamera umschalten	–
Schaltkontakt	–
Internruf	Nummer des zu rufenden Teilnehmers Werkseinstellung: Teilnehmer 1
Schaltbefehl	Schaltbefehl 1 bis 8 Werkseinstellung: Schaltbefehl 1

Hinweis: Die Funktion Schaltkontakt kann nur auf die Taste 1 (obere Taste) eingerichtet werden.

Hinweis: Die Sondertasten können benutzerindividuell belegt werden. Es bietet sich an, regelmäßig genutzte Funktionen auf diese Tasten zu legen.

3.4.4 Menüpunkt „Schaltkontakt“

Schaltkontakt
Nicht verwendet
Potentialfreie Taste
Rufanschaltrelais
ED Türöffnerautomatik
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Nicht verwendet (Werkseinstellung)	–
Potentialfreie Taste	–
Rufanschaltrelais	Schaltzeit und Verzögerungszeit
ED Türöffnerautomatik	Schaltzeit und Verzögerungszeit

3.4.5 Menüpunkt „Internruf“

Internruf
Ein
Aus
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Ein (Werkseinstellung)	Teilnehmer 1 bis 8 Werkseinstellung: Teilnehmer 1
Aus	–



Hinweis:

Bei eingeschaltetem Internruf muss der Video-Haustation Komfort die eigene interne Rufnummer zugeordnet werden.

3.4.6 Menüpunkt „Berechtigungen“

Berechtigungen
Einschaltberechtigung
Türöffnerautomatik
Zurück

Menüpunkt	Einstellmöglichkeiten
Einschaltberechtigung	Ein/Aus Werkseinstellung: Aus
Türöffnerautomatik	Ein/Aus mit Verzögerungszeit Werkseinstellung: Aus



Hinweis:

Wenn die Einschaltberechtigung aktiviert ist, kann unabhängig von einem Türruf durch Drücken einer Steuertaste eine Videoverbindung zur Türstation aufgebaut werden.

3.4.7 Menüpunkt „Reset“

Reset
Ja
Nein
Zurück

Mit der Reset-Funktion werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

- Notieren Sie sich ggf. vor der Verwendung der Reset-Funktion die vorhandenen Kundeneinstellungen.

3.4.8 Menüpunkt „Info“

Bei der Auswahl des Menüpunktes „Info“ werden die Artikelnummer, das Firmware-Release und der Hardware-Stand angezeigt.

3.4.9 Menüpunkt „Beenden“

Nach Abschluss aller Einstellungen ist das Inbetriebnahme-Menü über den Menüpunkt „Beenden“ zu verlassen.